

## **Der Spreewald. Bunt und tolerant!**

### **Unterschriftenaktion**

Bürgermeister Lars Kolan ruft gemeinsam mit seinen Amtskollegen aus Lübbenau, Luckau und Calau alle toleranten und engagierten Bürger der Spreewaldregion auf, sich am Samstag, dem 27. Februar, in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr im Foyer des Lübbener Rathauses mit ihrer Unterschrift dem nachfolgenden Bekenntnis anzuschließen und für eine starke, erfolgreiche, vielfältige und bunte Spreewaldregion einzutreten.

Bereits am vergangenen Wochenende hatten sich während einer Friedensandacht in der Paul-Gerhardt-Kirche rund 50 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift für die Schaffung eines solches Bündnisses ausgesprochen. Am kommenden Samstag soll nun im Rathaus weiteren interessierten und engagierten Spreewäldern hierzu die Möglichkeit gegeben werden. Im Rahmen der Unterschriftenaktion möchten die Bürgermeister der genannten Spreewaldstädte sowie weitere politische Persönlichkeiten, darunter Infrastrukturministerin Kathrin Schneider und Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann, im Sitzungssaal des Rathauses auch mit den Bürgern ins Gespräch kommen, um gemeinsam über die Bildung eines Netzwerkes „Der Spreewald.Bunt und tolerant!“ sowie über erste Ideen zu möglichen Aktionen und Veranstaltungen zu beraten.

### **Bündnis: Der Spreewald ist nur bunt erfolgreich!**

#### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der Ministerpräsident des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke hat im November 2015 zu einem Bündnis für Brandenburg aufgerufen. Wir schließen uns dem an und rufen Sie zu einem Bündnis für die Spreewaldregion auf.

Wir leben in einer in Europa einzigartigen historischen Kulturlandschaft. Mehr als 600.000 Besucher kommen in jedem Jahr aus der ganzen Welt zu uns, um die wunderbare Spreewald-Landschaft zu bestaunen und die Vielfalt unserer Bräuche, die Handwerkskunst, die Schönheit unserer Städte und Dörfer, die kulinarischen Besonderheiten zu genießen. Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen!

Der Landkreis Dahme-Spreewald ist zu einer TOP-Adresse für die Wirtschaft in Ostdeutschland geworden. Sicher sind dabei die Luft- und Raumfahrt und die Metallindustrie im Norden des Landkreises von großer Bedeutung. Wirtschaftlich erfolgreich sind auch die Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz, die im Bereich der Kohle- und Energiegewinnung „Leuchttürme“ haben, die die Region in der Welt bekannt gemacht haben. Aber wir dürfen nicht den agilen Mittelstand in allen anderen Bereichen vergessen! Wir leben vom Handwerk, vom Tourismus, von der Landwirtschaft, von der Herstellung regionaler Spezialitäten, vom Dienstleistungsgewerbe. Wir haben uns überall einen guten Namen erarbeitet, nicht nur in Deutschland, sondern auch in den Nachbarländern und sogar in Übersee. Die Menschen kommen gerne zu uns und kaufen gerne unsere Produkte. Darauf können wir mit Recht stolz sein.

Wir haben diese Entwicklung gemeinsam geschafft, weil wir uns den Herausforderungen gestellt haben. Wie in jeder Beziehung gibt es auch bei uns mal Streit, aber Krisen oder Rückschläge haben uns niemals umgeworfen. Wenn es schwierig wurde, haben wir uns letztlich zusammen gerauft und gemeinsam angepackt. Wir sind stolz darauf, dass wir im Spreewald gemeinsam ein vorzeigbares demokratisches Gemeinwesen aufgebaut und die

Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung geschaffen haben.

Umso entschiedener stellen wir uns jenen entgegen, die die Ankunft einer hohen Zahl von zu uns geflüchteten Menschen ausnutzen wollen, um Hass und Zwietracht zu säen. Jenen, die Gerüchte streuen und die die Verunsicherung von Bürgerinnen und Bürgern weiter schüren und für ihre Zwecke ausnutzen wollen. Wir dürfen nicht zulassen, dass Rechtsextremisten und Fremdenfeinde einen Keil zwischen uns treiben und ein falsches Bild der Spreewaldregion nach außen tragen. Diese Leute haben nicht das geringste Interesse daran, die Probleme der „alten“ oder „neuen“ Bürgerinnen und Bürger in unserer Region zu lösen. Sie spielen mit der Angst und arbeiten gegen die Freiheit und die Demokratie, die wir uns erkämpft und erarbeitet haben. Die jüngsten Äußerungen zur Waffengewalt an den Grenzen haben mehr als deutlich gezeigt, was sich hinter der Maske der angeblich so besorgten Bürger versteckt.

Hier grenzen wir uns klar ab. Wir wollen auch in Zukunft in einer weltoffenen und toleranten Gesellschaft leben. Wir werden auch in Zukunft Menschen wie jenen, die aus der Hölle des Bürgerkriegs in Syrien fliehen, bei uns Schutz bieten. Wir stehen zu religiöser und kultureller Vielfalt, zu Solidarität und gegenseitiger Achtung. Wir wollen Menschen integrieren anstatt sie auszugrenzen. Wir werden mit bürgerschaftlichem Engagement, mit politischer und zivilgesellschaftlicher Kraft Hass und Fremdenfeindlichkeit bekämpfen.

Natürlich können und werden wir die aktuellen Herausforderungen bei der Flüchtlingsaufnahme in unserer Region nicht allein lösen. Bundes- und Landespolitik sind hier gefragt. Aber auch wir können und müssen unseren Beitrag hier zu Hause für unsere Spreewaldregion leisten. Wir stehen zusammen und suchen gemeinsam mit allen Beteiligten, auch den Flüchtlingen, die Chancen anstatt die Risiken zu betonen. Der Schlüssel ist Integration, die Teilhabe der Geflüchteten an Arbeit und Gesellschaft. Sie bringen nicht nur ihre leidvollen Erfahrungen mit, sondern ihre Arbeitskraft, ihre Fähigkeiten und ihre Verbindungen, die uns einen neuen Blick auf die Welt und auf uns selbst eröffnen, darauf, wie gut es uns geht in Deutschland und in Europa, das wir inzwischen so oft gering schätzen. Wir wollen im Spreewald Räume für Begegnungen zwischen „neuen“ und „alten“ Bürgerinnen und Bürgern schaffen und bestehende Netzwerke, Initiativen und Strukturen fördern, um auf beiden Seiten Ängste abzubauen und das Zusammenleben zu fördern.

Dazu brauchen wir möglichst viele Verbündete. Jeder kleine Baustein ist wichtig, um ein gutes, großes Bild zu bauen, in dem sich alle wiederfinden können. Treten Sie unserem Aufruf bei, bringen Sie sich ein und lassen Sie uns ein Netzwerk von Gleichgesinnten und Machern bilden!

Für eine starke, erfolgreiche, vielfältige und bunte Spreewaldregion!

Lars Kolan  
Bürgermeister  
Stadt Lübben (Spreewald)

Gerald Lehmann  
Bürgermeister  
Stadt Luckau

Helmut Wenzel  
Bürgermeister  
Stadt Lübbenau/Spreewald

Werner Suchner  
Bürgermeister  
Stadt Calau